

Zum Friedensschluß mit Amerika.

Das Gift in Amerikas Becher

☐ Von Philip Francis

Übersetzt und eingeleitet von Graf E. Reventlow

Preis M. 3.30

Francis ist einer der angesehensten Tageschriftsteller der neuen Welt. Er ist weder deutsch geboren noch deutschfreundlich. Er weist beides von sich. Aber er hat einen scharfen Blick für die Wirklichkeit der Dinge. In fesselnder Weise gibt er eine eindrucksvolle Schilderung der Lage, in der sich die Vereinigten Staaten von Amerika nach diesem Krieg befinden, und führt vortrefflich aus, wie das amerikanische Volk betrogen worden ist, wie es sich hat beschwären lassen, durch Lügen und erfundene Greuelberichte die Leidenschaften der kritiklosen Massen aufzustacheln.

Lebensfragen des Britischen Weltreiches

Herausgegeben vom

Beirat für die Auslandstudien
an der Universität Berlin

Mit einem Geleitwort von Erich Marcks

Preis M. 33.—, gebunden M. 43.—

Zu den wenigen erfreulichen Folgen des Weltkrieges gehört die freilich späte Einsicht, wie sehr es weiten Kreisen auch unter den Gebildeten Deutschlands an

gründlicherer Kenntnis des Auslandes

gefehlt hat. Da verdient dieses Buch unser regstes Interesse. Denn in geradezu klassischer Weise werden in ihm die staatlichen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse in den einzelnen Dominionen behandelt, sowie deren Beziehungen zum englischen Mutterland und ihr Einfluß auf die großen Weltfragen gezeigt. Überall treten die Hauptfragen und die großen Zusammenhänge neben der Fülle der Belehrung in Einzeldingen deutlich hervor und reizen zu tieferem Nachdenken und selbständigem Urteil.

Wer ist der Beherrscher Europas



Politisch-militärische Betrachtungen

auf Grund des Versailler Vertrages
und der Erfahrungen des Weltkrieges.

Preis M. 6.—

Was der ungenannte Verfasser in seiner wohlbedachten Schrift nachdrücklich vor Augen führt, ist von erdrückender Wucht für unser Vaterland und klingt nicht eben lieblich an unser Ohr. Gerade deshalb werden alle, die der Ansicht sind, daß wir in unserer elenden Lage nicht auch noch schwerere Verschäumnisse auf uns laden dürfen, sie zur Hand nehmen müssen. Die scharfsinnigen und packenden Feststellungen geben den imperialistischen Bestrebungen der französischen Politik, die auf Deutschlands dauernde Ohnmacht und Sklaverei gerichtet ist, und dem „Wettrüsten“ der „friedliebenden“ Alliierten ein ganz neues Gesicht und werden namentlich im besetzten Gebiet das allergrößte Interesse erregen.

Berlin SW 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Preisänderung

Kürschners Sechs-Sprachen-Lexikon Deutsch—Englisch—Französisch—Italienisch—Spanisch—Latein

Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage

66. bis 75. Tausend

☐

In dauerhaft Halbleinen M. 65.—

In vornehmen Ganzleinen M. 80.—

Lieferungsbedingungen: Einzeln mit 35%

Von 10 Stück an mit 40%

Bestellzettel liegt bei

Hermann Hillger Verlag / Berlin W. 9

RIKOLA

Wien • Berlin ••



VERLAG

Leipzig • München

— Berichtigung! —

Im Inserat in Nr. 195, Seite 8254, betr. „Historische Blätter“ muss es am Schluss des Inserates richtig heißen:

Alle Auslieferungstellen liefern zu unseren Originalbedingungen

Sonderprospekt „Historische Blätter“

steht zur Verfügung.

Verlag von J. Neumann in Neudamm.

☐

Soeben erschien:

Die Dressur des Hundes

Anleitung zur Abrichtung der nicht zur Jagd
verwendeten Hunde

Haus- und Begleithunde, Kunsthunde, Kriegs- und
Sanitätshunde, Polizeihunde, Hirtenhunde u. a. m.

Von Freiherr A. von Creyß.

Fünfte Auflage mit 76 Abbildungen
von Alfred Stöckel u. a.

Preis gebunden 25 Mark. — Partie 11/10.

Gewicht: 435 g

Rein anderes neuzeitliches Werk

gibt wie dieses über alle Fragen der Erziehung, Pflege,
Dressur und Abrichtung des Hundes — mit Ausnahme
des Jagdhundes — bis in die geringsten Einzelheiten
so erschöpfend Auskunft.

Jeder Hundebesitzer ist Käufer!